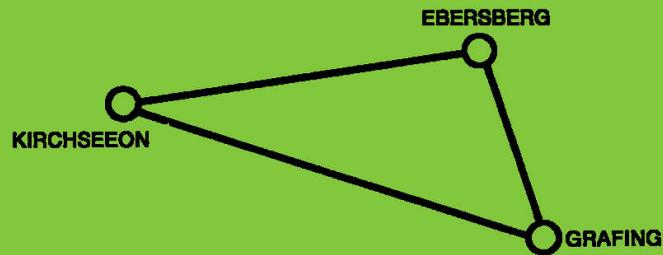


Volkshochschule



hs

1. SEMESTER – Beginn: 20.9.1973

VOLKSHOCHSCHULE EBERSBERG – GRAFING – KIRCHSEEON

Die Stadt Ebersberg, die Stadt Grafing, die Marktgemeinde Kirchseeon und der Fördererverein Zweckverbands-Volkshochschule Ebersberg-Grafing-Kirchseeon e. V. beabsichtigen, sich gemäß Artikel 18 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 12. 7. 66 (GVBl. S 218, ber. S. 314) i. d. F. vom 27. 7. 71 (GVBl. S. 247) zu einem Zweckverband zusammenzuschließen, mit dem Ziel, eine Volkshochschule zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Die grundsätzliche Bereitschaft aller künftigen Verbandsmitglieder liegt vor. Die Institutionalisierung bedarf jedoch umfangreicher Vorarbeiten und Verhandlungen. Unter den gegebenen Voraussetzungen war mit

der Aufnahme des Volkshochschulbetriebes erst im Herbst 1974 zu rechnen.

Um aber der Bevölkerung die im Rahmen einer Volkshochschule möglichen Bildungschancen nicht länger vorzuenthalten, haben die Städte Ebersberg und Grafing und die Marktgemeinde Kirchseeon den Fördererverein mit der Vorbereitung und Durchführung des im Herbst 1973 beginnenden 1. Semesters beauftragt. Hierzu gehören alle Planungs- und Leitungsfunktionen mit organisatorischer und finanzieller Unterstützung der Gemeinden. Der Fördererverein wird diese Aufgaben so lange wahrnehmen, bis sich der Zweckverband konstituiert hat.

Vorläufige Leitung der Volkshochschule:

Fördererverein Zweckverbands-Volkshochschule Ebersberg-Grafing-Kirchseeon e.V.

Vorsitz:

Karl-Heinz Walter

8018 Grafing, Herzog-Heinrich-Str. 13, Tel. (0 80 92) 95 48

Geschäftsführer:

Hans Werner Riedel

8018 Grafing, Pfarrer-Dr. Rauch-Str. 24, Tel. (0 80 92) 93 21

Programmgestaltung:

Annelore Walter

8018 Grafing, Herzog-Heinrich-Str. 13, Tel. (0 80 92) 95 48

unter Mitarbeit von

Gerda Pazeller von der Leyen (Kirchseeon)
Theodor M. Herrmann (Ebersberg)
und zahlreiche Mitglieder des Förderervereins

Mitarbeiterin des Sekretariats: Ulrike Kunert, 8018 Grafing, Schlosserbreite 3a, Tel. (0 80 92) 40 90

Zum Geleit

Liebe Mitbürger!

Erwachsenenbildung ist eine ursprüngliche Bildungsaufgabe der Kommunen, wie dies die Bayer. Verfassung von 1946 festlegt. Die 3 Gemeinden im Herzen des Landkreises, Ebersberg, Grafing und Kirchseeon haben sich daher entschlossen, die Trägerschaft für eine kommunale Volkshochschule zu übernehmen. Der hierfür zu gründende Zweckverband wird eine Modellösung sein, die für ganz Bayern neue Wege in der Erwachsenenbildung aufzeigt. Dies trifft auch für die Hereinnahme eines bürgerschaftlichen Partners in diesem kommunalen Verband zu, den der Fördererverein Volkshochschule Ebersberg-Grafing-Kirchseeon e.V. darstellt.

Der Vorstandsschaft des Vereins gilt an dieser Stelle der aufrichtige Dank der 3 beteiligten Gemeinderäte, denn nur mit seiner Hilfe war es möglich, den Vorlesungsbetrieb noch rechtzeitig zum Semesterbeginn 1973/74 sicherzustellen. Der Verein hat in mühevoller Kleinarbeit gezeigt, daß die Initiative des Bürgers kommunale Aktivitäten in idealer Weise zu ergänzen vermag.

Als Grundausstattung der neuen Volkshochschule stellen die 3 beteiligten Gemeinden ihre Schulhäuser einschließlich des Lehrmaterials zur Verfügung. Daneben sind erhebliche Beiträge für den Unterhalt und den laufenden Betrieb der Volkshochschule erforderlich. Alle 3 Gemeinderäte haben sich in großzügiger Weise trotz Mittelknappheit hierzu entschlossen. Somit sind alle Voraussetzungen für einen glücklichen und erfolgreichen Beginn der Tätigkeit unserer Volkshochschule Ebersberg - Grafing und Kirchseeon gegeben. Wir wünschen dieser kommunalen Bildungseinrichtung die Resonanz in der Bevölkerung, die der Bedeutung der Erwachsenenbildung in der modernen Leistungsgesellschaft gebührt.

VOLLHARDT

Vollhardt

1. Bürgermeister der
Kreisstadt Ebersberg

KLEINMAIER

Kleinmaier

1. Bürgermeister der
Stadt Grafing

ARNOLD

Arnold

1. Bürgermeister der
Marktgemeinde Kirchseeon

Vorwort

Lebenslanges Lernen ist zum Inbegriff all derer geworden, die sich den rasch wandelnden gesellschaftlichen Verhältnissen im sozialen, ökonomischen, politischen und moralischen Bereich anzupassen versuchen. Gerade der erwachsene Mensch sieht sich heute einer Fülle von Dingen gegenübergestellt, die sowohl seinen beruflichen Werdegang als auch seine private Atmosphäre immer wieder neu beeinflussen. Eine Expansion, die durch die moderne Technologie hervorgerufen wird, verlangt die Aktivierung des Geistes und jener Kräfte, die einzusetzen uns manchmal schwerfällt, sei es aus Trägheit, aus Übersättigung oder Mangel an konsequentem Handeln.

Der Mensch ist nie mehr „ausgebildet“; er ist bestenfalls in einem ständig fortschreitenden Bildungsprozeß begriffen. Die Erwachsenenbildung ist Bestandteil des Gesamtbildungskomplexes geworden; ihre Hauptkomponente ist das Volkshochschulwesen. Eine Volkshochschule dient jedoch nicht nur der Vermittlung von Wissen, Fertigkeiten und Kenntnissen. Sie ist Treffpunkt der Bürger und Kommunikationszentrum für jedermann. Sie integriert jung und alt und kennt keine Zulassungsbeschränkungen.

Die Notwendigkeit der Errichtung einer solchen Bildungsstätte im Raum Ebersberg, Grafing und Kirchseeon stand schon lange außer Frage. Die Initiative einer Reihe von Bürgern, der Bürgermeister und der Stadt- und Gemeinderatsmitglieder führte nunmehr zu einem beispielhaften Volkshochschulmodell: die Gründung eines kommunalen Zweckverbandes, der von den Städten Ebersberg und Grafing, der Marktgemeinde Kirchseeon und von einem Fördererverein getragen wird steht bevor.

Das 1. Semester beginnt am 20. September 1973. Allen Beteiligten, insbesondere aber der Hörerschaft wünsche ich einen guten Start.

KARLHEINZ WALTER

1. Vorsitzender des
Fördererverein Zweckverbands-VHS
Ebersberg-Grafing-Kirchseeon e. V.

Alles über die Volkshochschule – alles über die Volkshochschule – alles über die Volkshochschule

ANMELDUNG

- zur Kursteilnahme geschieht durch Einzahlung (per Zahlscheine oder Überweisung) der Kursgebühren und der Einschreibegebühr (DM 0.50) auf eines der folgenden VHS-Konten:

Kreissparkasse Ebersberg Kto. 232
Volksbank Grafing Kto. 10006
Hypobank Ebersberg Kto. 114499
Hypobank Grafing Kto. 104949

Zahlscheine sind dem Programmheft beigelegt. Sie erhalten sie auch direkt bei Sparkasse und Banken.

ANREGUNGEN

- sind uns jederzeit willkommen. Senden Sie Ihren Vorschlag an die Leitung der VHS.

BANKVERBINDUNG

- für Kurs- und Einschreibegebühren siehe ANMELDUNG.

BARZAHLUNG

- von Gebühren, insbesondere Kursgebühren ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich. Bitte verwenden Sie Zahlscheine oder Überweisungsformular.

BESCHWERDEN

- können vorkommen. Richten Sie diese in begründeten Fällen an die Leitung der VHS.

BESCHEINIGUNGEN

- sind manchmal notwendig. Zum Beispiel über die Teilnahme an einem VHS-Kurs. Gegen eine Arbeitsgebühr in Höhe von DM 2.– werden Bescheinigungen ausgestellt. Wenden Sie sich an die Leitung der VHS.

BÜCHER

- vor allem für die Sprachkurse, sind eine wesentliche Arbeitsgrundlage. Sie erhalten diese entweder vom Buchhandel oder direkt durch den Fördererverein VHS. Näheres bei Ihrem Kursleiter.

EINSCHREIBUNGEN

- siehe unter ANMELDUNG.

EINSCHREIBE GEBÜHR

- diese beträgt pro Kursteilnehmer DM 0.50 und wird zusammen mit den Kursbeiträgen fällig.

EINZAHLUNGEN

- siehe unter ANMELDUNG

ERMÄSSIGUNGEN

- gibt es für Schüler, Kleinrentner und Schwerbeschädigte. Berechtigungsnachweis bitte vorlegen.

FÖRDERER VEREIN VHS

- Der „Fördererverein Zweckverbands-VHS Ebersberg-Grafing-Kirchseeon e. V.“ ist von kommunaler Seite mit der vorläufigen Leitung des VHS-Betriebes beauftragt worden. Seine Leitungsbefugnisse erlöschen am Tage der Gründung des kommunalen Zweckverbandes „Volkshochschule“.

FRAGEBOGEN

- am Ende des Programmheftes. Bitte unbedingt ausfüllen und zusenden an: Fördererverein VHS, 8018 Grafing, Herzog-Heinrich-Straße 13

FRAGEN

- können auftauchen. Richten Sie diese bitte an die Leitung der VHS.

Alles über die Volkshochschule – alles über die Volkshochschule – alles über die Volkshochschule

GEBÜHREN

- muß die VHS für ihre Kurse und Vorträge leider erheben, denn die Erwachsenenbildung wird vom Staat noch immer stiefmütterlich behandelt. Die Zuschüsse sind unbedeutend und decken gerade den Verwaltungsaufwand.
Über die Zahlung der Kursgebühren siehe unter ANMELDUNG.

HAFTUNG

- Wir müssen Sie darauf hinweisen, daß die VHS jegliche Haftung für Schäden aller Art ausschließt, die im Bereich der Veranstaltungsorte entstehen, namentlich für Unfälle, Verluste und Diebstahl. Ausnahmen siehe unter UNFALLVERSICHERUNG.

HAUSORDNUNGEN

- müssen die Kursteilnehmer der VHS überall dort einhalten, wo die VHS zu Gast ist, vor allem in den Schulen. Das Rauchen ist in solchen Gebäuden nicht statthaft.

KINDERKURSE

- auch Kinder werden durch das VHS-Programm angesprochen – siehe Kursnummer 710–713.

KURSBEGINN

- ist grundsätzlich um 20.00 Uhr, wenn nichts anderes angegeben ist. Im Einvernehmen mit allen Beteiligten kann die Zeit vom 2. Abend an geändert werden.

KURSGEBÜHREN

- sind im Programm ausgedruckt. Die Kursgebühr muß vor Beginn des Unterrichts entrichtet werden. Durch Zahlschein oder Überweisung. Siehe unter ANMELDUNG.

KURSTEILUNG

- Bei Überfüllung eines Kurses kann gegebenenfalls ein Parallelkurs in einer Nachbargemeinde eingerichtet werden.

KURSLEITER

- Er (oder sie) vermittelt den Lehrstoff und ist auch sonst Ihre direkte Kontaktperson zur VHS.

KURSNUMMER

- bitte unbedingt bei allen Zahlungen angeben.

LEHRBÜCHER

- siehe unter BÜCHER.

MINDESTTEILNEHMERZAHL

- jeder Kurs sollte von mindestens 12 Teilnehmern belegt sein. Kurse mit geringerer Teilnehmerzahl können abgesagt werden, es sei denn, die anwesenden Hörer sind zu einer entsprechenden Aufzahlung bereit. Die Entscheidung über die Absage obliegt der Leitung der VHS.

POSTANSCHRIFT

- für alle die VHS betreffenden Eingaben ist: VHS 8016 Grafing, Pfarrer-Dr. Rauch-Str. 24

RATENZAHLUNG

- für VHS-Kursgebühren ist möglich, sofern der Kursbetrag DM 35.– übersteigt. In diesem Falle kann die Zahlung der Kursgebühren in zwei Raten zu jeweils 50% der gesamten Gebühr erfolgen.

RAUCHEN

- in den Unterrichtsräumen ist leider nicht gestattet.

RÜCKZAHLUNG

- von Kursgebühren (ausgenommen Einschreibgebühren) ist nur dann möglich, wenn ein Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden mußte.

STADTPLÄNE

- finden Sie im Programmheft. Sie sollen Ihnen helfen den Weg zum Unterrichtsraum bzw. Veranstaltungsort zu finden. Die Schulen sind besonders markiert.

Alles über die Volkshochschule – alles über die Volkshochschule – alles über die Volkshochschule

STUNDENPLÄNE

- finden Sie am schwarzen Brett in den der VHS zur Verfügung gestellten Schulgebäuden. Diese Pläne enthalten einen Hinweis auf den jeweiligen Unterrichtsraum. Bitte unbedingt beachten.

TEILNEHMER

- Die Veranstaltungen der VHS stehen grundsätzlich jedermann offen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNGEN

- siehe unter BESCHEINIGUNGEN.

TELEFON

- Die Leitung der VHS ist telefonisch wie folgt zu erreichen: (0 80 92) 95 48.

ÜBERWEISUNG

- von Kursgebühren siehe unter ANMELDUNG.

UNFALLVERSICHERUNG

- näheres bei der Leitung der VHS.

UNTERRICHTSRÄUME

- diese befinden sich zumeist in den örtlichen Volks- oder Hauptschulen, in der Landwirtschaftsschule Ebersberg und im Gymnasium Grafing. Siehe auch unter STUNDENPLÄNE.

VHS

- allgemein gebräuchliche Abkürzung für Volkshochschule.

VHS-LEITUNG

- die vorläufige Leitung des VHS-Betriebes obliegt dem FÖRDERERVEREIN VHS. Siehe dort.

ZAHLSCHEINE

- sind dem Programm beigelegt. Sie erhalten Sie auch direkt bei Sparkasse und Banken. Auf dem Zahlschein muß die jeweilige KURSNUMMER angegeben werden.

ZERTIFIKATE

- sind für bestimmte Kurse vorgesehen. Auskünfte erteilen die Kursleiter.

Winterharte Blütenstauden

KÄTHE QUAAL

Hörmannsdorf, Tel. (08092) 2 16 37

OBERWIRT

Ihr Speiselokal in Ebersberg

100 GESELLSCHAFT UND POLITIK

- 101 Aktuelle Wirtschafts- und Währungsfragen** Johann Hupfer
Diese Vortrags- und Diskussionsreihe orientiert sich an aktuellen Problemen, zu denen jeweils eine allgemeine Einführung gegeben wird. Vorgesehen sind Themen über Konjunktur und Preise – Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme – Währung – Ursachen und Wirkung der Inflation heute.
Die Kursreihe kann auf Wunsch verlängert werden.
Ebersberg-Hauptschule Mi. 17. 10. 73 8 x 90 min. DM 24.–
- 102 Mieter und Makler** Podiumsdiskussion
Über die Problematik auf dem Wohnungsmarkt diskutieren:
Walter H. Köhler – Immobilienmakler, Grafing
Hans Werner Riedel – Vorsitzender des Mietervereins des Landkreises Ebersberg
ein Vertreter des Rings Deutscher Makler (RDM)
ein Vertreter des Landesverbandes Bayerischer Mietervereine
Leitung der Diskussion: Jan Uhrich (Redakteur)
Kirchseeon-Pfarrsaal, Litzfelderstraße Do. 15. 11. 73 20.00 Uhr
Eintritt frei!

200 ERZIEHUNG, PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE

- 201 Psychoanalytische Grundlagen der Erziehung**
Korbinian Höchstetter
Eine Gesprächsreihe, die sich an konkreten Beispielen aus der Erziehungsberatung orientiert. Das Verhalten von Eltern und Erziehern einerseits und die psychische Gesundheit des Kindes andererseits steht im Mittelpunkt dieser Reihe.
Grafing-Hauptschule Do 25. 10. 73 5 x 120 min. DM 15.–
- VORTRÄGE**
- 202 Gruppendynamik – Lernchance oder modische Spielerei?**
Dr. K. H. Geißler
Probleme zwischenmenschlicher Beziehungen bei Partnern, in der kleinen Gruppe und in Großgruppen.
Grafing – Aula der Hauptschule Do. 21. 2. 74 20.00 Uhr
Eintritt DM 1.50 (Ehepaare DM 2.–)
- 203 Gruppendynamik – Das Beispiel einer Trainingsleitung**
Rudolf Ruppelt
mit Videoaufzeichnung und anschließender Analyse.
Grafing-Hauptschule Do 14. 3. 74 20.00 Uhr
Eintritt DM 1.50 (Ehepaare DM 2.–)

- 204 Aktuelle Fragen der Vorschulerziehung** Prof. Dr. H. R. Lückert
Grafing – Aula der Hauptschule Do. 18. 10. 73 20.00 Uhr
Eintritt DM 1.50 (Ehepaare DM 2.–)
- 205 Berufsmöglichkeiten über das berufliche Schulwesen in Bayern**
H. W. Thomé
Ebersberg – Hauptschule Do. 7. 3. 74 20.00 Uhr
Eintritt DM 1.50 (Ehepaare DM 2.–)
- 206 Einzelprobleme der Berufswahl** F. Greiner
Kirchseeon-Pfarrsaal, Litzfelderstraße Do. 14. 3. 74 20.00 Uhr
Eintritt DM 1.50 (Ehepaare DM 2.–)

300 NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK

- 301 Anleitung zur Naturbeobachtung** Ferdinand Zwerenz
Schulung des Beobachtungsvermögens, Erkennen und Formulieren von Problemen. Kennenlernen von häufig zu beobachtenden Naturgesetzmäßigkeiten und Wirkungsmechanismen.
Grafing – Gymnasium Mi. 10. 10. 73 2 x 90 min. DM 16.–
zusätzlich 2 Exkursionen samstags nach Absprache mit den Teilnehmern – Dauer jeweils ca. 3 Stunden
- 302 Grundlagen der Elektrotechnik I**
Herbert Rheude
Der Grundkurs wendet sich im ersten Semester vornehmlich an Nichttechniker:
Strom, Spannung, Ohmsches Gesetz, elektr. Arbeit und Leistung
Parallel- und Reihenschaltung von Widerständen.
Es ist vorgesehen, diesen Kurs auszubauen, so daß später mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann.
Grafing – Gymnasium, Physiksaal Mo. 24. 9. 73 15 x 90 min.
DM 45.–
- 303 Mengenlehre** Geigl
Einführung in die Mengenlehre – als Elternhilfe gedacht, mit Übungen.
Ebersberg-Hauptschule Di. 25. 9. 73 5 x 90 min. DM 15.–
- 304 Mengenlehre** Dr. Rudolf Schöfer
Einführung in die Mengenlehre – als Elternhilfe gedacht, mit Übungen.
Kirchseeon-Hauptschule Mi. 26. 9. 73 5 x 90 min. DM 15.–

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre(n) ich/wir meinen/unseren Beitritt zum **Förderer-verein Zweckverbands-VHS Ebersberg-Grafing-Kirchseeon e.V.** und anerkenne(n) dessen Satzung.

.....
Name/Bez.

.....
Vorname

.....
Beruf

.....
Vorname der Ehefrau

.....
Beruf

.....
Anschrift

.....
Datum

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

400 KUNST, LITERATUR, MUSIK

- 401 Ikebana** Marlis Czycholl
Stecken von Blumen und Zweigen in flache Schalen und hohe Gefäße.
Grafing-Gymnasium, Zeichensaal Mi. 3. 10. 73 10 x 135 min.
DM 32.— plus Material
Praktische Kunsterziehung Alfred Schöpffe
In diesem Kurs soll ein größeres Verständnis für die bildende Kunst geweckt werden, indem die Kreativität des Einzelnen gefördert wird. Es werden das visuelle Phänomen Farbe, die Möglichkeiten der Grafik sowie die bildnerische Problemstellung Körper und Raum behandelt. Naturstudien und die Aneignung der Kenntnisse verschiedener bildnerischer Techniken helfen dabei.
Teil I : ästhetische Probleme der Malerei
Teil II: die psychologische Bedeutung der Farben und das Abhängigkeitsverhältnis Gesellschaft und Kunst (für Teilnehmer, die den Teil I bereits mitgemacht haben).
Mitzubringen sind Zeichenblock DIN A 3 und Malkasten.
- 402** Grafing-Gymnasium, Zeichensaal Di. 25. 9. 73 15 x 120 min.
DM 55.—
- 403** Grafing-Gymnasium, Zeichensaal Do. 27. 9. 73 15 x 120 min.
DM 55.—
- 404 Collegium Musicum**
Eine Gruppe aktiver Musiker hat ein Kammerorchester gebildet. Es hat sich bisher vorzugsweise der Barockmusik gewidmet. Wer Freude an dieser Art Musik und am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich zu einer Probe am Freitag, 19. 10. 73 im Musiksaal des Gymnasiums in Grafing eingeladen. Beginn 19.30
Das Collegium Musicum will jährlich mit 4 bis 6 Aufführungen an die Öffentlichkeit treten.
Erster Konzertabend: So. 14. 10. 73, 19.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Grafing. Eintritt DM 3.— (Abendkasse)
Vorgesehenes Programm: Konzert für Bratsche und Streicher von Telemann
Concerto grosso von Händel
Konzert für Soloigeige und Streichorchester von Telemann
Konzert für Trompete und Streichorchester von Händel
- Im Dezember 1973 findet voraussichtlich ein weihnachtliches Konzert statt. Nähere Auskünfte entnehmen Sie der Presse und den Plakaten.

- 405 Kunstwerke in den Münchner Museen** Gerda Pazeller
Was sollte man bei der Betrachtung eines Kunstwerkes sehen und wissen?
Ein Überblick über die Entwicklung der Kunst in ihren einzelnen Epochen und deren Hauptvertreter, wie wir ihnen in den Münchner Museen begegnen. Mit Farbdias.
Kirchseeon-Hauptschule Mo. 22. 10. 73 10 x 90 min. DM 30.-

500 VERWALTUNG – KAUFMÄNNISCHE PRAXIS

- 501 Stenografie** Waltraud Lang
Erlernen der Vollverkehrsschrift. Stenoblock und Bleistift sind erforderlich.
Ebersberg-Hauptschule, Stenoraum Do. 27. 9. 73 15 x 90 min. DM 45.-
- 502 Maschinenschreiben** Gabi Watzl
Einführung in das Zehnfinger-Blindsystem.
Ebersberg-Hauptschule, Schreibmaschinenraum Di. 25. 9. 73 15 x 90 min. DM 45.-
- 503 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre** K. Berwig
Es werden u. a. behandelt: Unternehmensorganisation – der Mensch im Betrieb – Planung des Produktionsprozesses – Produktion und Kostentheorie – Absatzfragen – Investition und Finanzierung – das betriebliche Rechnungswesen als Informationsinstrument – die Unternehmung im gesamtwirtschaftlichen Geld- und Güterkreislauf.
Kirchseeon-Hauptschule Do. 27. 9. 73 15 x 90 min. DM 45.-
- 504 Einführung in die Elektronische Datenverarbeitung (EDV)**
Hans Werner Riedel
Der Weg zur EDV – Information und Kommunikation – Die Lochkarte und weitere Datenträger – Die Grundeinheiten eines Computers – Ein-/Ausgabegeräte – Zahlensysteme – Informationsstrukturen – Magnetkernspeicher – Externspeicher – Adressierung – Die Instruktion – Von der Instruktion zum Programm.
Der Kurs schließt mit einem 100-Fragen-Test. Eine Fortsetzung bis zum Zertifikatsabschluß ist vorgesehen.
Grafing-Hauptschule Mo. 24. 9. 73 15 x 90 min. DM 45.-
- 505 Deutsch für Sekretärinnen** Theo M. Herrmann
Kirchseeon-Hauptschule Mo. 15. 10. 73 10 x 90 min. DM 30.-

Viel Vergnügen

go-on

der Schuh für Spaß und Freizeit

go-on Boots. Weiches Leder. Biegsame Natur. Crepe-Sohle. Für Damen **DM 79.90**

Für Herren **DM 89.90**

go-on Halbschuh. Für Damen **DM 69.90** Für Herren **DM 79.90**

go-on Freizeit-Schuhe erkennen Sie am Freizeit-Kompaß!



Schotten Preise
bei Quick-Schuh



Man trägt Mokassins, echtes Leder

nur **33.90**

8018 GRAFING
Marktplatz 9

...eines von vielen QUICK-SCHUH-Geschäften in Deutschland

QUICK SCHUH



kipfelsberger
...das Zentrum für Schuhe + Sport
8018 Grafing, Bahnhofstraße 6
8015 Markt Schwaben, Marktplatz 11

Wir führen
die große
Marke

ALNO
Anbauküchen

ALNO - eine Marke für alle, die einen
Stuhl, einen Tisch, ein Sofa, ein System,
eine Lampe, eine Uhr, eine Lampe, einen
Beleuchtungsplan...



IHR

Einrichtungshaus

MÖBEL PENKER

8011 Kirchseeon, am Bahnhofplatz



-Dienst

JOSEF HAUSER

8019 ASSLING
Telefon (0 80 92) 97 39

600 SPRACHEN

Die Sprachkurse in Englisch und Französisch erfolgen nach einem programmierten Lehrsystem und können im Endausbau zu einem VHS-Zertifikat führen. Die Mittelstufenkurse setzen einen früheren mehrjährigen Unterricht voraus und dienen der Auffrischung und Aktivierung früher erworbener Kenntnisse. Lassen Sie sich am ersten Abend beraten, welcher Kurs für Sie am besten geeignet ist.

Bei Bedarf können Parallelkurse eingerichtet werden. Rechtzeitige Voranmeldung ist in jedem Falle erwünscht.

Die Lehrbücher sind über den Kursleiter erhältlich.

- | | | | | |
|------------|---|---------------|--------------|---------|
| 601 | Englisch – Grundstufe I
Sigrun Hillebrand
Ebersberg-Hauptschule | Mo. 24. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 602 | Englisch – Grundstufe I
Petra Kobitza
Kirchseeon-Hauptschule | Di. 25. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 603 | Englisch – Grundstufe II
Sigrun Hillebrand
Ebersberg-Hauptschule | Do. 27. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 604 | Englisch – Grundstufe II
Octavia Winzer
Grafling-Hauptschule | Mo. 24. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 605 | Englisch – Mittelstufe I
Hermann Spranger
Grafling-Gymnasium | Di. 25. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 606 | Französisch – Grundstufe I
Josef Euringer
Kirchseeon-Hauptschule | Di. 25. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 607 | Französisch – Grundstufe II
Udo Helmholz
Grafling-Gymnasium | Mo. 24. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |
| 608 | Italienisch
Konrad Asenbeck
Grafling-Gymnasium | Do. 27. 9. 73 | 15 x 90 min. | DM 45.– |

609 Deutsch für Ausländer

ist vorgesehen und wird im Bedarfsfall von erfahrenen Lehrkräften des Goetheinstituts durchgeführt.

Der Kurs wendet sich an Gastarbeiter und soll ihnen die Eingliederung in unsere Arbeitswelt und Gesellschaft erleichtern helfen. Moderne Lehrhilfen (Sprachlabor) stehen für das Intensivtraining zur Verfügung. Interessenten, insbesondere Firmen, welche Gastarbeiter beschäftigen, werden gebeten, sich mit der Leitung der VHS in Verbindung zu setzen.

Ebersberg-Goetheinstitut 15 x 90 min. DM 45.-

700 HOBBY UND FREIZEIT**701 Bauernmalerei** Ellsabeth Winkler

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse der Bauernmalerei und Techniken.

Grafiing-Hauptschule, Werkraum Mo. 15. 10. 73 10 x 135 min.
DM 40.- plus Material

702 Emaillieren Richard Stadler

Der Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse verschiedener Emailtechniken, einschließlich der Sgraffitotechnik. Man kann auch Stücke, die im Gürtler-Kurs gefertigt werden, verwenden.

Grafiing-Hauptschule, Werkraum Mi. 17. 10. 73 10 x 135 min.
DM 40.- plus Material

703 Keramik Marika Marghescu

Die Teilnehmer sollen lernen, materialgerecht mit Ton umzugehen. Gefäße werden geformt und modelliert, Fliesen und kleine Figuren hergestellt. Verschiedene einfache Dekorationstechniken können erlernt werden.

Ebersberg-Hauptschule, Werkraum Mo. 8. 10. 73 10 x 135 min.
DM 40.- plus Material

704 Gürtlerarbeiten

Werner Molocher

Der Kurs vermittelt die Grundkenntnisse des Kupfer- und Messingschmiedens (Hartlöten). Gebrauchsgegenstände aus Messing, Kupfer und Draht werden gefertigt.

Ebersberg-Hauptschule, Werkraum Di. 9. 10. 73 10 x 135 min.
DM 40.- plus Material

Grandauer

Grandauer Bier,
hervorragend in Geschmack und Qualität
wird durch seine lange Lagerung
zur begehrten Spezialität

Brauerei Grandauer

8018 GRAFING

TELEFON (0 80 92) 18 06

LUDWIG HASEITL

STEINMETZ

STEINBILDHAUERMEISTER

STEINMETZGESCHÄFT

8018 GRAFING

Griesstraße 5, Rckgb. Tel. 08092/9476

705 Peddigrohr flechten
Maddeda
Mit einfachen Arbeiten wie Untersetzer, Körbchen, Tablett wird die Fertigkeit erarbeitet, um größere Gegenstände wie Lampen oder Spiegelrahmen herzustellen.
Ebersberg-Hauptschule, Handarbeitsraum Mo. 29. 10. 73
6 x 135 min. DM 24.— plus Material

706 Peddigrohr flechten
Kruß
Kirchseeon-Hauptschule Di. 23. 10. 73 6 x 135 min.
DM 24.— plus Material

707 Wir basteln Weihnachtsschmuck
Erika Biöchl
Strohsterne und Wachsengel. Sonstige Arbeiten aus Span und Stroh sollen hergestellt werden.
Grafing-Hauptschule, Werkraum Mi. 7. 11. 73 6 x 135 min.
DM 24.— plus Material

708 Wir basteln Weihnachtsschmuck
Renate Ries
Kirchseeon-Hauptschule Mo. 29. 10. 73 6 x 135 min.
DM 24.— plus Material

709 Vom Knipsen zum Fotografieren
Reinhard Kunert
Aufnahmetechnik und Motivauswahl.
Im Frühjahr 1974 ist ein Kurs für Dunkelkammerpraxis vorgesehen.
Grafing-Gymnasium Mo. 15. 10. 73 4 x 90 min. DM 12.—

710 Kleine Museumskunde für 10-14jährige
Anne Brosig
Zeichnen — Malen — Sammeln — Räumliches organisieren, in Beziehung gesetzt zu den Sammlungen der verschiedenartigen Museen.
Mitzubringen sind Zeichenblock DIN A 3, Federhalter mit Zeichenfeder und eine Tube schwarze Tusche.
Kurstag und Kursbeginn werden den Interessenten gesondert mitgeteilt.
Grafing-Hauptschule, Werkraum 12 x 90 min. DM 35.—

711 Malkurs für 5-7jährige Kinder Anne Brosig
In diesem wie auch in den Malkursen 712 und 713 lernen die Kinder verschiedene Materialien und ihre Anwendung kennen. Mit Hilfe von Bildbetrachtungen, sonstigem Anschauungsmaterial und durch Anhören von Musik- und Märchenschallplatten soll das intensive Sehen und Erleben der Kinder angeregt werden. Mitzubringen sind Zeichenblock DIN A 3 und Malkasten.
Grafing-Hauptschule Di. 16. 10. 73 17.00 Uhr 12 x 90 min.
DM 35.—

712 Malkurs für 5-7jährige Kinder Monica Klotz
Erläuterungen siehe Kurs 711.
Ebersberg-Hauptschule Di. 16. 10. 73 16.15 Uhr 12 x 90 min.
DM 35.—

713 Malkurs für 8-10jährige Kinder Monica Klotz
Erläuterungen siehe Kurs 711.
Ebersberg-Hauptschule Di. 16. 10. 73 14.30 Uhr 12 x 90 min.
DM 35.—

800 HAUSWIRTSCHAFT UND GARTEN

801 Nähen — leicht gemacht
Irmtraud Anhalt
Die Teilnehmer lernen Maßnahmen und ihren Grundschnitt entwickeln. Ein Kleidungsstück nach eigener Wahl wird zugeschnitten und genäht.
Die Kursteilnehmer werden gebeten, nach Möglichkeit eigene Nähmaschinen mitzubringen.
Grafing-Hauptschule, Handarbeitsaal Mo. 8. 10. 73 7 x 135 min.
DM 28.—

802 Kleiner Lehrgang für die Gartenpflege
Michael Lanzinger
Allgemeine Pflanzenkunde — Bodenkunde — Pflanzenernährung — Pflanzenerkrankungen — Schädlingsbekämpfung — Nutz- und Zierpflanzen.
An 2 Samstagen je 3 Stunden: Schnitt und Pflege von Obstbäumen und Beerensträuchern, Ziergehölzen und Hecken.
Farbdias und Modelle stehen zur Verfügung.
Ebersberg-Landwirtschaftsschule Do. 15. 11. 73 4 x 90 min.
DM 20.—

Miele®

Elektrizitätswerk
Sägewerk



Rothmoser

Grafiing - Am Urteibach

Elektrogeräte
Elektroinstallation

903 Wir feiern Feste

Irmtraud Anhalt

Besondere Feste wollen vorbereitet sein. Wie wird der Tisch gedeckt und dekoriert – Herrichten kalter Platten. Theoretische und praktische Übungen. (Was genießbar ist, muß anschließend aufgegessen werden!)

Ebersberg-Hauptschule Sa 10. 11. 73 14.00 bis 20.00 Uhr
DM 8.- (incl. Material)

900 GESUNDHEIT

901 Säuglingspflege

Waltraud Volkmann

Die Reihe ist gedacht, um werdenden Eltern nötige Grundkenntnisse zu vermitteln.

Kind und Mutter vor und nach der Geburt – Pflege – Ernährung – Ausstattungsqualitäten und -quantitäten sowie -unkosten. Entwicklungstendenzen im 1. Lebensjahr.

Kirchseeon-Hauptschule Di. 16. 10. 73 6 x 90 min. DM 18.-



Bastelbedarf und Sägenscharfdienst

Kunststoff- und
Sperrholzplatten im Zuschnitt

RICHARD STADLER

8038 GRAFI NG Eibachstraße 1 Tel. 08092/4110

E. Gilhuber - ALLIANZ

Hauptvertretung

Kraftfahrzeug-Finanzierungs-Vermittlung

Moosach bei Grafiing Ruf (08091) 9400

Nachtrag

305 Systematik der Lösung von Umwelt-Problemen Prof. Schmidt-Bleek

Vortrag – Der Referat ist Direktor des Environmental Center der Universitäten des Staates Tennessee und berichtet aus seiner Praxis wie Umweltprobleme erfaßt und gelöst werden.

Grafiing-Hauptschule Do 20. 9. 73 20.00 Uhr
Eintritt frei

FRAGEBOGEN

Bitte ausfüllen und senden an: **Fördererverein-VHS 8018 GRAFING**
Pfarrer-Dr. Rauch-Straße 24

Alter	<input type="checkbox"/> 16-21	<input type="checkbox"/> 22-30	<input type="checkbox"/> 31-45	<input type="checkbox"/> 46-60	<input type="checkbox"/> über 60 Jahre
Schulbildung	<input type="checkbox"/> Volksschule	<input type="checkbox"/> mittl. Reife	<input type="checkbox"/> Abitur	<input type="checkbox"/> Studium	
	<input type="checkbox"/> Fachhochschule	<input type="checkbox"/> Techn. Hochschule		<input type="checkbox"/> sonstige	
berufl. Stellung	<input type="checkbox"/> Arbeiter	<input type="checkbox"/> Angest.	<input type="checkbox"/> Beamter	<input type="checkbox"/> Selbständiger	
	<input type="checkbox"/> Landwirt	<input type="checkbox"/> andere			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männl.		<input type="checkbox"/> weibl.		

Halten Sie Erwachsenenbildung für	<input type="checkbox"/> sinnvoll	<input type="checkbox"/> bedingt notwendig	<input type="checkbox"/> unbedingt notwendig	<input type="checkbox"/> unwichtig?
--	-----------------------------------	--	--	-------------------------------------

Haben Sie schon einmal an einem Weiterbildungskurs für Erwachsene teilgenommen und wann ja, wo fand dieser Kurs statt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> in einer VHS	<input type="checkbox"/> im Fernsehen	<input type="checkbox"/> anderswo

Welche Wissensgebiete interessieren sie am meisten (Sie können mehrere Gebiete ankreuzen)?	<input type="checkbox"/> Gesellschaft und Politik	<input type="checkbox"/> Erziehung	<input type="checkbox"/> Psychologie	<input type="checkbox"/> Philosophie
	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaft und Technik	<input type="checkbox"/> Kunst	<input type="checkbox"/> Literatur	<input type="checkbox"/> Musik
	<input type="checkbox"/> Verwaltung, Organisation	<input type="checkbox"/> Kaufmännische Praxis	<input type="checkbox"/> Sprachen	
	<input type="checkbox"/> Hobby und Freizeit	<input type="checkbox"/> Hauswirtschaft und Garten	<input type="checkbox"/> Gesundheit	
	<input type="checkbox"/> andere, nämlich		

Welche Wünsche und Anregungen haben Sie für die neue Volkshochschule?

.....

.....

.....

.....

.....